

Sehr geschätzte Mitglieder der Enquete-Kommission.

Natürlich brauchen wir zunächst unbedingt und dringend ein Gesetz das, wie in Deutschland, die Beihilfe zum Freitod straffrei macht. Dann muss die Entkriminalisierung der aktiven und passiven Sterbehilfe folgen.

Wie bei der Entkriminalisierung des Schwangerschaftsabbruchs geht es auch beim Recht auf selbstbestimmtes Sterben in Würde, um eine Gleichstellung betuchter und armer Menschen. Finanziell besser gestellt und vernetzte Menschen können auch bei der jetzigen gesetzlichen Lage ohne weiteres ärztliche Hilfe erhalten, wenn sie selber den Zeitpunkt ihres Sterbens bestimmen wollen.

Die Reise nach Zürich zu DIGNITAS, beruhigt und nimmt Angst, sie ist unerschwinglich für 90% der Österreicher. Oder?

Dr.Günther Loewit stellt in STERBEN - Zwischen Würde und Geschäft

- deutlich klar wie unbefriedigend die derzeitig von der Medizin-und Pharmaindustrie dominierte Sterbere in Österreich ist.

Zuversichtlich mit sehr freundlichen Grüßen

Dr. Irene Montjoye (Jg.1935) Bundesehrenzeichen